Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2616

Hom.Od. 3,196-198

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐτείσατο πατροφονῆα, […]
Quelle	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Übersetzung	Gut ist´s doch, wenn ein Sohn des hingeschiedenen Mannes nachbleibt, so wie auch jener sich rächte am Mörder des Vaters, dem Ägisthos, der ihm den den ruhmvollen Vater erschlagen.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Beschreibung	Nestor, der gerenische Lenker der Rosse, berichtet Telemachos vom Mord des Ägisthos an Agamemnon.
Belegstellen	Hom. Od. 3, 397; Hom. Od. 3, 303ff; Hom. Od. 3, 311; Hom. Od. 255ff; Hom. Od. 4, 512ff.
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Ermordung
BearbeiterIn	Christian Kriegl, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz